

# Verein «Davos cares – we are One»

## «Vernetzt unterwegs, um noch mehr»

*Es sollte auf Anraten keine Stiftung werden, dafür ein Verein. Am Freitagabend hat diese Gründung in Anwesenheit von 20 Personen und weiteren Interessierten online im Hotel Kulm, Davos Wolfgang, stattgefunden. Vier Frauen machen den Vorstand aus: Ladina Priya Kindschi, Angela Ronner, Leonora Cadalbert und Bea Ender.*

Claudia Hutter



Als vor Jahren die Kandidatur für Olympische Spiele an der Urne im Kanton Graubünden vom Volk abgelehnt wurde, fragte sich Ladina Kindschi, Gründerin des Star Fire Mountain College Davos: «Wie kann man diese gebündelte Energie weitertragen? Jetzt, wo das erste Mal viele Davoserinnen und Davoser am gleichen Strick ziehen.» Ihr war klar, dass sie eine Friedensakademie gründen wollte. Im Jahr 2012 fand das erste Bewusstseins-symposium im Kongresszentrum Davos statt, das Ladina Kindschi zusammen mit Partnerin Bea Ender ins Leben rief. Heuer, am Samstag, 9. September, wird es bereits zum elften Mal durchgeführt.

### Mit vereinten Kräften

Die Friedensakademie war für die Bewusstseinslehrerin und

### Vereinszweck (Auszug aus den Vereinsstatuten)

**Förderung des Bewusstseins:** Der Verein heisst «Davos cares – we are One», weil wir wissen und überzeugt sind, dass alles mit allem verbunden ist. Wir wollen bereits Schülern beibringen, dass die ganze Menschenfamilie eine grosse Familie und Mutter Erde lebendiges Bewusstsein ist. Unsere Gedanken und Aktionen haben Einfluss auf das gesamte Netz des einheitlichen Bewusstseinsfeldes.

**Innerer Friede:** Es gibt keinen äusseren Frieden ohne inneren Frieden. Friedensarbeit beginnt bei jedem Einzelnen, und jeder Einzelne ist wichtig für inneren Frieden, Frieden mit der Natur und für Weltfrieden. Wir orientieren uns an Menschen und Vorbildern, die inneren Frieden leben und uns Werkzeuge und Übungen zur Verfügung stellen, mit denen wir im Alltag selbst zu innerem Frieden gelangen.

**Ganzheitliche Gesundheit:** Unter ganzheitlicher Gesundheit verstehen wir die Gesundheit des physischen Körpers, der energetischen Körper, des Verstandes und des Herzens. Wir vernetzen uns mit Menschen oder Organisationen, die sich für ganzheitliche Gesundheit für Körper, Geist und Seele einsetzen. Auch schon Kindern wollen wir beibringen, wie sie inneren Frieden erlangen und ihre Selbstheilungskräfte aktivieren.

**Wohltätigkeit:** Der Verein sammelt Spendengelder, um Menschen in Not in Davos, in der Schweiz und international, vor allem «Prasad Chikitsa» in Indien, zu unterstützen. Hilfe zur Selbsthilfe ist uns dabei besonders wichtig.

Tanztherapeutin dennoch nicht ad acta gelegt. Um ihre Aktivitäten unter einem Dach zu bündeln, Synergien zu nutzen und mit vereinten Kräften Events, die weit über Davos hinaus eine Ausstrahlung haben, zu organisieren, gründete sie am Freitagabend zusammen mit dem Vorstand und einigen Gästen den Verein «Davos cares – we are One». Der Verein hat seinen Sitz an der Horlaubenstrasse 5 in Davos Dorf, ist konfessionell und politisch neutral. Der Vereinszweck dient der Organisation von Vorträgen und Meditationsabenden zur Erweiterung und Förderung des Bewusstseins auf spiritueller Ebene, zum Thema innerer Friede, sowie zu Themen der Erhaltung ganzheitlicher Gesundheit.

### Symposium - wichtiger Vereinsevent

Als speziellen Event organisiert «Davos cares – we are one» einmal jährlich das Bewusstseins-symposium zu einem aktuellen Thema. Zusätzlich unterstützt der Verein wohltätige Projekte nach Wahl, sowohl in der Schweiz als auch international. Dies können Einzelpersonen, Gruppen oder andere wohltätige Institutionen sein. Dazu gehört auch die Prasad Chikitsa Organisation, die Ladina Kindschi seit bald 30 Jahren mit deren Aktivitäten für die ärmste Bevölkerungsschicht in Indien unterstützt. Ladina Kindschi betonte: «Wir wollen uns mit dem Verein mit Gleichgesinnten vernetzen. Es ist an der Zeit, Verantwortung zu übernehmen und von Davos aus ein Leuchtturm für andere zu sein.» Für die lokale Bevölkerung wird Mitte August das «Oneness meditation center» gegründet, das bei Vorstandsmitglied Leonora Cadalbert an der Dischmastrasse 65 in Davos Dorf seine Räumlichkeiten aufweist.

### Vier Frauen im Vorstand

Zum Vorstand des neuen Vereins gehören Ladina Priya Kindschi, Davos Dorf, als Präsidentin, Angela Ronner, Baar, als Vizepräsidentin, Leonora Cadalbert, Davos Platz, als Geschäfts- und Buchführerin, sowie Bea Ender, Davos Dorf, als Sekretärin und Revisorin. Geschäftsführerin Leonora Cadalbert bringt 30 Jahre Berufserfahrung aus dem Management mit, sie leitete grosse, international aufgestellte Teams. Vizepräsidentin Angela Ronner ist seit Jahren begeisterte Teilnehmerin des Bewusstseins-symposiums und ein grosser Fan von Davos. Die erste Hauptversammlung findet am Freitag, 8. September, in Davos statt, am Vortag des diesjährigen Bewusstseins-symposiums. Bereits am Gründungsabend kam es zu ersten schriftlichen Anmeldungen von neuen Vereinsmitgliedern. Wer Mitglied werden möchte, kann sich bei der Sekretärin des Vereins, Bea Ender, [bea@starfire-college.ch](mailto:bea@starfire-college.ch) oder Telefon 081 413 25 31 melden.

### Einzelmitglieder und Netzwerkpartner

Der Verein verfügt als Einnahmequelle über die Beiträge der Mitglieder, Netzwerkpartner und Gönner, die Beiträge der öffentlichen Hand als auch die Beiträge aus Sponsoring, Spenden und anderen finanziellen Zuwendungen. Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt 77 Franken, für Netzwerkpartner 190 Franken. Mitglieder erhalten eine Vergünstigung des

# «we are One» ist gegründet: für Davos und die Welt zu bewegen»



Das Standbild am Gründungsabend. online waren weitere Teilnehmende zugeschaltet. Fotos ch



Der Vorstand des neuen Vereins «Davos cares – we are one» (von links): Angela Ronner (Vizepräsidentin), Bea Ender (Sekretariat und Revision), Ladina Kindschi (Präs.), Leonora Cadalbert (GF).

Tickets für das Bewusstseins-symposium. Als Netzwerkpartner werden gemäss Statuten natürliche Personen sowie Kollektive, Gemeinschaften oder privat- und öffentlich-rechtliche Institutionen verstanden. Die Netzwerkpartner werden zweimal pro Jahr im regelmässig erscheinendem Newsletter (online) im Verteiler des Star Fire Mountain College Davos näher vorgestellt und verlinkt. Zu diesem Verteiler gehören aktuell rund 2000 Adressen. Auch Netzwerkpartner erhalten eine Vergünstigung auf das Ticket fürs Symposium.

Ergänzt wurde die Vereinsgründung mit Beiträgen von Reto Martinelli, Mitglied von Davos Health, der über die Messung der Herzfrequenzvariabilität HRV referierte, und Doris Müller aus Buchs, die das Friedensprojekt Ekam Schweiz vorstellte.

## International bekannte Bewusstseinslehrer

«Wir bringen regelmässig international bekannte Bewusst-



Ladina Kindschis Mission ist es, ein Leuchtfeuer für Frieden und Veränderungsprozesse zu entfachen. Mit der Gründung des Vereins kann sie Kräfte bündeln und noch mehr bewegen.

seinslehrerinnen und -lehrer nach Davos», sagte Ladina Kindschi. «So leisten wir mit unserem Verein einen wachsenden Beitrag zum Kongresstourismus und unterstützen die Organisation Davos Health aktiv.» Zu den bekanntesten Referenten gehören unter anderem Sri Preethaji, indische Mystikerin, und der nepalesische Mönch Shyalpa Tenzin Rinpoche. Sri Preethaji wurde letztes Jahr im September von Landammann Philipp Wilhelm offiziell begrüsst und leitete im Oktober ihr viertägiges Retreat Field of Awakening zum ersten Mal in der Schweiz – und dies in Davos. Shyalpa Tenzin Rinpoche war dieses Jahr zum ersten Mal anwesend während des World Economic Forums. Er ist begeistert von Davos und dessen Spirit und möchte die lokale Bevölkerung als auch die Gäste aus aller Welt mit seinen Friedensbemühungen unterstützen.

Ein Leuchtfeuer für Frieden und Veränderungsprozesse entfachen, das wollte die ehemalige Lehrerin Ladina Kindschi schon immer. Nun soll es mit dem Verein «Davos cares – we are One» mit vereinten Kräften noch lodernder brennen.